

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



VITAKO-Branchenticker Nr. 30

Berlin, 9. August 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

in einer reizgefluteten Welt dringen nicht immer alle relevanten Neuigkeiten durch. Und von denen, die durchdringen, sind viele schnell wieder vergessen. Deshalb weisen wir heute kurz auf eine Handvoll Meldungen hin, die Sie sonst vielleicht nicht unbedingt im Branchenticker finden – oder die nicht ganz neu, aber aktuell sind.

- Die Irritation um die drastisch gekürzten Bundesmittel für die digitale Verwaltung löst sich in Wohlgefallen auf – es steht doch [bedeutend mehr Geld](#) zur Verfügung.
- Das BSI hat einen [neuen Mindeststandard zur Protokollierung und Detektion von Cyber-Angriffen](#) festgelegt.
- Die Bundesregierung will in strukturschwachen Gegenden Daseinsvorsorge sichern und Lebensqualität steigern. Mit der [Förderinitiative „Heimat 2.0“](#), die noch bis 2024 läuft, soll dies in 12 ländlichen Modellprojekten mit digitalen Technologien gelingen.
- Ab Herbst hat die FITKO einen [neuen Präsidenten. André Göbel](#) soll das Amt die nächsten 5 Jahre bekleiden.
- Für Entscheiderinnen und Entscheider in Sachen Cybersicherheit hat CSO online ein paar [Tipps zur geistigen Herangehensweise](#) zusammengestellt.
- Die Bundesnetzagentur hat im [Breitbandatlas](#) neue Daten zur Festnetzverfügbarkeit veröffentlicht. Dort stehen viele weitere Daten zur digitalen Infrastruktur zu Verfügung.

- Für Unternehmen gibt es einen neuen Compliance-Leitfaden, wo auch die [wichtigsten neuen Cyberregulierungen Europas](#) knapp erklärt werden.

Hiermit legt der Branchenticker ein 3-wöchiges Schweigegelübde ab und holt sich Inspiration und Sonnentropfen auf Balkonien. Öffnen Sie Ihr Postfach am 30. August für die nächste Ausgabe.

Eine abwechslungsreiche Lektüre wünscht Ihr VITAKO-Team

AKDB kooperiert mit Hochschule für duales Studium



Berufspraxis und Branchenerfahrung mit Theorie und angewandter Wissenschaft bereichern: Das planen die AKDB und die Hochschule für angewandtes Management (HAM) im Rahmen einer Kooperation. Ab Herbst wird die AKDB dual Studierende im

Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik, Branchenfokus Soziale Sicherung“ an der HAM ausbilden lassen. Dieser Schwerpunkt ermöglicht es den Absolvent:innen nach einer 3,5-jährigen Ausbildung, die Digitalisierung in vielen Verwaltungen zu gestalten. Außerdem wollen die AKDB und die HAMI die Zusammenarbeit durch gemeinsame Kampagnen und Veranstaltungen fortsetzen.

Bild: Brooke Cagle / Unsplash.com

Münster bietet vielseitiges Geoportal



Die Stadt Münster bietet den Bürger:innen ein sehr umfangreiches [Geoportal](#), gegliedert in eine Vielzahl Themenbereiche. Die Daten beinhalten nicht nur Übersichten wie Stadtplan, Luftbilder, amtliche Basiskarten, Infrastrukturdaten wie Hotels und Restaurants oder Straßensuchen und Buslinien. Es enthält auch Tipps und Info zu Natur, Kultur und

Erlebnissen, Bodenrichtwerten, Wochenmärkten, Sprachkursen, Beratungs- und Sportangeboten für Zugewanderte, Gastronomie mit vegetarischen Angeboten, Queer-Guide und FLINT-Karte und vieles mehr – für alle digitalen Endgeräte. Bild:

Fox / Pexels.com

Bremen baut EfA-Leistungsangebot für Familien aus



Das Land Bremen hat 7 weitere [OZG-Verwaltungsleistungen für Familien](#) digitalisiert. Konkret sind dies die Online-Antragsassistenten Adoption, Beistandschaft, Geburtsanzeige durch Einrichtungen, Hilfen zur Erziehung, Pflegekinderwesen, Kinderwunsch, Vaterschafts- und Mutterschafts Anerkennung und Sorgeerklärung (weitere [hier](#)). Das Angebot steht deutschlandweit allen Ländern und Kommunen über den [Marktplatz für EfA-Leistungen](#) zur Verfügung. Daneben können Länder und Kommunen detaillierte Informationen zu bereits umgesetzten Online-Diensten auf einem eigenen Bremer Informationsportal finden.

Bild: Nathan Dumlao / Unsplash.com

Hier „VITAKO aktuell“ zur Cloud lesen

Bayern: Grundschüler lernen Medien mit Goldi



Die App „Wo ist Goldi?“ vermittelt Medienkompetenz und lehrt ältere Kinder sicheres Surfen im Netz und den Umgang mit Information, Cybermobbing und Cybergrooming. Die mehrfach ausgezeichnete App wird ab Herbst auch kostenlos in einer Version für Grundschüler angeboten. Sie soll auch den Unterricht interaktiver gestalten und Lehrkräften pädagogisches Begleitmaterial an die Hand geben. Bei der Entwicklung der App flossen auch die Rückmeldungen von Kindern ein. Ergänzende Informationen, auch zum Download, stehen über das [Staatsministerium für Digitales](#) bereit. Bild: RDNE Project / Pexels.com

Europa: EU prüft MS Teams im Paketabo



Kaum ein Büro oder eine Verwaltung kommt ohne Office 365 und Microsoft 365 aus. In diesen Paketen erhalten Abonnenten standardmäßig die Plattform Teams mit – ob sie wollen oder nicht. Nun steht zur Debatte, ob Microsoft mit dieser Kopplungs- und Bündelungspraktik seine Marktdominanz ausgenutzt hat und gegen EU-

Wettbewerbsvorschriften verstößt. Die EU-Kommission prüft dies derzeit aufgrund der Klage des Microsoft-Konkurrenten Slack Technologies. Hauptkritikpunkt der EU-Kommission ist, dass Kunden Teams nicht abwählen können bzw. der Einbindung von Teams im Paket nicht widersprechen können. Teams ermöglicht Sprach- und Videotelefonie, Chat und gemeinsames Arbeiten an Dokumenten. (Link im Bild S.4)

Hilfsleitfaden von Microsoft nach Azure-Hackerangriff



Vor kurzem wurde ein Hackerangriff aus China bekannt, bei dem die Angreifer einen bedeutenden Masterkey der Microsoft-Cloud erlangten, der vielleicht auch Zugang zu anderen Azure-Organisationen und -Diensten ermöglicht. Nun hat

Microsoft einen [Leitfaden](#) veröffentlicht, mit dem Azure-Nutzende offenbar feststellen können, ob ihre Organisation von einem solchen Diebstahl betroffen ist und ob es kompromittierte Zugänge in ihrem Azure AD gibt. Microsoft hält sich beim Ermittlungsstand bedeckt; heise Security jedoch hat den aktuellen Stand und offene Fragen zum Angriff [zusammengefasst](#) und Fragen entwickelt, die Nutzende Microsoft stellen können. Bild: Sylwia Bartyzel / Unsplash.com

VITAKO IT-Kalender

22.8., 10-11 Uhr, [Webinar „Kommunale Wärmeplanung“](#), komMIT

29.8., 10.30 - 13.30: [NIS2 kommt – wird jetzt alles sicherer?](#)

6.9., Düsseldorf: [24. ÖV-Symposium NRW. Digitales im Dialog – Netzwerke leben und ausbauen](#)

7.9., 17-19 Uhr, Berlin: [MyGovernment 2023](#), Ideenwettbewerb Start-ups, KI

12.9., 10.30 - 13.30: [Sicherer Einsatz von ChatGPT im Behördenumfeld](#)

14.9., 10.30 - 12:00: [Daten besser nutzen: Logging ist nur der Anfang](#)

13. - 15.9, Universität Saarland: [32. EDV-Gerichtstag „Digitaler Staat“](#)

20.9., VITAKO-Herbstempfang

20.9., 10-11 Uhr, [Webinar „Kommunale Wärmeplanung“](#), kommlIT

27.-29.9., Hamburg: [KGSt-Forum 2023](#)

27.9, Hannover: [German Low-Code Day 2023](#)

5.10., VITAKO-Fachkonferenz: „Packen wir es an – Wie kann digitale Verwaltung auf Basis moderner Register funktionieren?“

19.10., 10.30 - 12.00: [NIS-2 – Was bedeutet die neue EU-Richtlinie für Ihre Cybersecurity-Strategie?](#)

25. - 27.10., it-sa

VITAKO-Stellenmarkt



Wenn Sie diese E-Mail (an: grimm@vitako.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Vorstandsvorsitzender: Dr. Rolf Beyer
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028

Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..